[Weitere Angaben: https://berlin.museum-digital.de/object/117593 vom 27.04.2024]

Objekt:	Bolt, Friedrich (1769–1836), Zeichner und Kupferstecher
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Porträts
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 G-4-145

Beschreibung

Stahlstich von Auguste Hüssener nach der Selbstporträt-Zeichnung von Friedrich Bolt Aus Anlass seines Todes publiziertes Brustbild. Anfang des Jahres 1838 wird dieser Kupferstich in zwölf Abzügen als Geschenk von Auguste Hüssener an die Berliner Akademie der Künste erwähnt. In der Kupferstecherschule der Akademie hatte Auguste Hüssener ihre Ausbildung erfahren. Da Frauen keine offizielle Zulassung zur Akademie hatten, muss ihr der Direktor der Kupferstecherschule, Ludwig Buchhorn, den Unterricht privat erteilt haben. So ist das Geschenk, das zeitgleich zum 50-jährigen Dienstjubiläum des mit Bolt befreundeten Akademiedirektors Johann Gottfried Schadow eintraf, als eine Gabe zu sehen, die die Akademie an den Dargestellten erinnert und sich dabei des Wohlwollens des Akademiedirektors sicher sein durfte.

Provenienz: Erworben 2021 im Kunsthandel in Frankfurt am Main.

Grunddaten

Material/Technik:	Punktierstich auf Velin
Maße:	Plattengröße: 16,6 x 12,9 cm; Blatt stark beschnitten

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Friedrich Bolt (1769-1836)

	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1838
	wer	Auguste Hüssener (1789-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Friedrich Bolt (1769-1836)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Graphiker
- Herrenporträt
- Kupferstecher
- Kupferstich
- Punktierstich
- Selbstporträt